

## Korrosionsschutzöl

Nummer der Fassung: 3.0  
Ersetzt Fassung vom: 02.05.2019 (2)

Überarbeitet am: 17.02.2020

### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Handelsname **Korrosionsschutzöl**  
Registrierungsnummer (REACH) Nicht relevant (Gemisch)

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Relevante identifizierte Verwendungen Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

FRIEDRICH SCHARR KG  
Liebknechtstraße 50  
70565 Stuttgart  
Deutschland

Telefon: +49 711 7868-0  
Telefax: +49 711 7868-489  
e-Mail: info@scharr.de  
Webseite: www.scharr.de

e-Mail (sachkundige Person) produktsicherheit@scharr.de (Produktsicherheit)

#### 1.4 Notrufnummer

Notfallinformationsdienst +49 (0)711 7868-237  
Diese Nummer ist nur während folgender Dienstzeiten verfügbar: Mo-Fr 07:00 bis 17:00

| Giftnotzentrale |   |                            |                    |
|-----------------|---|----------------------------|--------------------|
| Land            | Name  | Postleitzahl/Ort           | Telefon            |
| Deutschland     | Giftinformation Freiburg                                      | 79106 Freiburg im Breisgau | +49 (0)761 19240   |
| Österreich      | Vergiftungsinformationszentrale<br>Poisons Information Centre | 1090 Wien                  | +43 (0)1 406 43 43 |

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

| Gefahrenklasse                                       | Kategorie | Gefahrenklasse und -kategorie | Gefahrenhinweis |
|--|-----------|-------------------------------|-----------------|
| Aspirationsgefahr                                    | 1         | Asp. Tox. 1                   | H304            |
| gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität) | 2         | Aquatic Chronic 2             | H411            |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

Die wichtigsten schädlichen physikalisch-chemischen Wirkungen, Wirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt

Ein Verschütten und Löschwasser kann zu einer Umweltverschmutzung der Gewässer führen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

## Korrosionsschutzöl

Nummer der Fassung: 3.0  
Ersetzt Fassung vom: 02.05.2019 (2)

Überarbeitet am: 17.02.2020

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

- Signalwort Gefahr

- Piktogramme

GHS08, GHS09



- Gefahrenhinweise

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.  
H411 Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

- Sicherheitshinweise

P273 Freisetzung in die Umwelt vermeiden.  
P301+P310 BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
P331 KEIN Erbrechen herbeiführen.  
P391 Verschüttete Mengen aufnehmen.  
P405 Unter Verschluss aufbewahren.  
P501 Inhalt/Behälter industrieller Verbrennungsanlage zuführen.

- gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige

### 2.3 Sonstige Gefahren

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Gemisch enthält keine Stoffe, die als PBT- oder vPvB-Stoff beurteilt werden.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1 Stoffe

Nicht relevant (Gemisch)

### 3.2 Gemische

Gefährliche Bestandteile

| Stoffname   | Identifikator   | Gew.-%  | Einstufung gem. GHS   | Piktogramme |
|---|---|---------|---|-------------|
| Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige | CAS-Nr.<br>64742-55-8<br><br>EG-Nr.<br>265-158-7<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119487077-29-xxxx | ≥ 97    | Asp. Tox. 1 / H304  |             |
| Amine O   | CAS-Nr.<br>95-38-5<br><br>EG-Nr.<br>202-414-9<br><br>REACH Reg.-Nr.<br>01-2119777867-13-xxxx    | 0,1 – 1 | Acute Tox. 4 / H302<br>Skin Corr. 1C / H314<br>STOT RE 2 / H373<br>Aquatic Acute 1 / H400<br>Aquatic Chronic 1 / H410 |             |

Voller Wortlaut der Abkürzungen in ABSCHNITT 16.

## Korrosionsschutzöl

Nummer der Fassung: 3.0  
Ersetzt Fassung vom: 02.05.2019 (2)

Überarbeitet am: 17.02.2020

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Anmerkungen

Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen. Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Auftreten von Beschwerden oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und nichts über den Mund verabreichen. Selbstschutz des Ersthelfers.

##### Nach Inhalation

Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand sofort ärztlichen Beistand suchen und Erste-Hilfe-Maßnahmen einleiten. Für Frischluft sorgen.

##### Nach Kontakt mit der Haut

Mit viel Wasser und Seife waschen.

##### Nach Berührung mit den Augen

Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließendem Wasser spülen.

##### Nach Aufnahme durch Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). KEIN Erbrechen herbeiführen. Arzt anrufen.

#### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Atembeschwerden. Kopfschmerzen. Schwindel.

#### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem. Kreislauf überwachen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1 Löschmittel

##### Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, BC-Pulver, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sand

##### Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl

#### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahr des Berstens des Behälters.

##### Gefährliche Verbrennungsprodukte

Kohlenmonoxid (CO), Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Phosphoroxide (P<sub>x</sub>O<sub>y</sub>), Schwefeldioxid (SO<sub>2</sub>)

#### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Löschwasser nicht in Kanäle und Gewässer gelangen lassen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Brandbekämpfung mit üblichen Vorsichtsmaßnahmen aus angemessener Entfernung.

## Korrosionsschutzöl

Nummer der Fassung: 3.0  
Ersetzt Fassung vom: 02.05.2019 (2)

Überarbeitet am: 17.02.2020

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personen in Sicherheit bringen.

Einsatzkräfte

Bei Einwirkungen von Dämpfen, Stäuben, Aerosolen und Gasen ist ein Atemschutzgerät zu tragen. Sicherstellen einer ausreichenden Belüftung.

#### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern. Verunreinigtes Washwasser zurückhalten und entsorgen. Falls der Stoff in offenes Gewässer oder Kanalisation gelangt, zuständige Behörde benachrichtigen.

#### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Hinweise wie verschüttete Materialien an der Ausbreitung gehindert werden können

Abdecken der Kanalisationen

Hinweise wie die Reinigung im Fall von Verschütten erfolgen kann

Mit saugfähigem Material (z.B. Lappen, Vlies) aufwischen. Verschüttete Mengen aufnehmen: Sägemehl, Kieselgur (Diatomit), Sand, Universalbinder

Geeignete Rückhaltetechniken

Einsatz adsorbierender Materialien.

Weitere Angaben betreffend Verschütten und Freisetzung

In geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Den betroffenen Bereich belüften.

#### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8. Unverträgliche Materialien: siehe Abschnitt 10. Angaben zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

#### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Empfehlungen

- Maßnahmen zur Verhinderung von Bränden sowie von Aerosol- und Staubbildung

Verwendung einer örtlichen und generellen Lüftung. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

Hinweise zur allgemeinen Hygiene am Arbeitsplatz

Nach Gebrauch die Hände waschen. In Bereichen, in denen gearbeitet wird, nicht essen, trinken und rauchen. Vor dem Betreten von Bereichen, in denen gegessen wird, kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung ablegen. Bewahren Sie Speisen und Getränke nicht zusammen mit Chemikalien auf. Benutzen Sie für Chemikalien keine Gefäße, die üblicherweise für die Aufnahme von Lebensmitteln bestimmt sind. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

#### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- spezielle Anforderungen an Lagerräume oder -behälter

- Lagerklasse gemäß TRGS 510, Deutschland 10 (brennbare Flüssigkeiten)

- geeignete Verpackung

Es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden.

## Korrosionsschutzöl

Nummer der Fassung: 3.0  
Ersetzt Fassung vom: 02.05.2019 (2)

Überarbeitet am: 17.02.2020

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Für einen allgemeinen Überblick siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

Keine Information verfügbar.

| Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung |         |          |                        |                            |                          |                                   |
|---|---------|----------|------------------------|----------------------------|--------------------------|-----------------------------------|
| Stoffname                                     | CAS-Nr. | Endpunkt | Schwellenwert          | Schutzziel, Expositionsweg | Verwendung in            | Expositionsdauer                  |
| Amine O                                       | 95-38-5 | DNEL     | 0,46 mg/m <sup>3</sup> | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Amine O                                       | 95-38-5 | DNEL     | 14 mg/m <sup>3</sup>   | Mensch, inhalativ          | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - systemische Wirkungen      |
| Amine O                                       | 95-38-5 | DNEL     | 0,06 mg/kg KG/Tag      | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie) | chronisch - systemische Wirkungen |
| Amine O                                       | 95-38-5 | DNEL     | 2 mg/kg KG/Tag         | Mensch, dermal             | Arbeitnehmer (Industrie) | akut - systemische Wirkungen      |

| Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung                           |            |          |               |                          |                    |                              |
|---|------------|----------|---------------|--------------------------|--------------------|------------------------------|
| Stoffname   | CAS-Nr.    | Endpunkt | Schwellenwert | Organismus               | Umweltkompartiment | Expositionsdauer             |
| Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige | 64742-55-8 | PNEC     | 9,33 mg/kg    | Wasserorganismen         | Wasser             | kurzzeitig (einmalig)        |
| Amine O   | 95-38-5    | PNEC     | 0,0003 mg/l   | Wasserorganismen         | Wasser             | intermittierende Freisetzung |
| Amine O   | 95-38-5    | PNEC     | 0 mg/l        | Wasserorganismen         | Süßwasser          | kurzzeitig (einmalig)        |
| Amine O   | 95-38-5    | PNEC     | 0 mg/l        | Wasserorganismen         | Meerwasser         | kurzzeitig (einmalig)        |
| Amine O   | 95-38-5    | PNEC     | 0,27 mg/l     | Wasserorganismen         | Kläranlage (STP)   | kurzzeitig (einmalig)        |
| Amine O   | 95-38-5    | PNEC     | 0,376 mg/kg   | Wasserorganismen         | Süßwassersediment  | kurzzeitig (einmalig)        |
| Amine O   | 95-38-5    | PNEC     | 0,038 mg/kg   | Wasserorganismen         | Meeressediment     | kurzzeitig (einmalig)        |
| Amine O   | 95-38-5    | PNEC     | 0,075 mg/kg   | terrestrische Organismen | Boden              | kurzzeitig (einmalig)        |

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen  
Generelle Lüftung.

## Korrosionsschutzöl

Nummer der Fassung: 3.0  
Ersetzt Fassung vom: 02.05.2019 (2)

Überarbeitet am: 17.02.2020

### Individuelle Schutzmaßnahmen (persönliche Schutzausrüstung)

#### Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

#### Hautschutz

##### - Handschutz

Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Geeignet ist ein nach EN 374 geprüfter Chemikalienschutzhandschuh. Vor Gebrauch auf Dichtheit/Undurchlässigkeit überprüfen. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und danach gut durchlüften. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

##### - Art des Materials

NBR: Acrylnitril-Butadien-Kautschuk

##### - Materialstärke

0,4 mm

##### - Durchbruchzeit des Handschuhmaterials

>240 Minuten (Permeationslevel: 5)

##### - Schutzhandschuhe - Spritzschutz

Art des Materials Nitril

##### - sonstige Schutzmaßnahmen

Erholungsphasen zur Regeneration der Haut einlegen. Vorbeugender Hautschutz (Schutzcremes/Salben) wird empfohlen. Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.

#### Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

#### Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Das Eindringen in die Kanalisation oder in Oberflächen- und Grundwasser verhindern.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

|                 |                  |
|-----------------|------------------|
| Aggregatzustand | flüssig          |
| Farbe           | hellgelb         |
| Geruch          | charakteristisch |

#### Weitere sicherheitstechnische Kenngrößen

|                                  |                               |
|----------------------------------|-------------------------------|
| pH-Wert                          | nicht bestimmt                |
| Schmelzpunkt/Gefrierpunkt        | 0 °C bei 101,3 kPa            |
| Siedebeginn und Siedebereich     | nicht bestimmt                |
| Flammpunkt                       | >200 °C                       |
| Verdampfungsgeschwindigkeit      | nicht bestimmt                |
| Entzündbarkeit (fest, gasförmig) | nicht relevant, (Flüssigkeit) |

## Korrosionsschutzöl

Nummer der Fassung: 3.0  
Ersetzt Fassung vom: 02.05.2019 (2)

Überarbeitet am: 17.02.2020

### Explosionsgrenzen

|                                 |                                   |
|---------------------------------|-----------------------------------|
| - untere Explosionsgrenze (UEG) | 0,6 Vol.-%                        |
| - obere Explosionsgrenze (OEG)  | 6,5 Vol.-%                        |
| Dampfdruck                      | nicht bestimmt                    |
| Dichte                          | 0,846 g/cm <sup>3</sup> bei 15 °C |
| Dampfdichte                     | keine Information verfügbar       |
| Löslichkeit(en)                 | nicht bestimmt                    |

### Verteilungskoeffizient

|                              |                             |
|------------------------------|-----------------------------|
| - n-Octanol/Wasser (log KOW) | keine Information verfügbar |
| Selbstentzündungstemperatur  | nicht bestimmt              |

### Viskosität

|                             |  |
|-----------------------------|--|
| - kinematische Viskosität   | 9 mm <sup>2</sup> /s bei 40 °C           |
| Explosive Eigenschaften     | keine                                    |
| Oxidierende Eigenschaften   | keine                                    |
| <b>9.2 Sonstige Angaben</b> | es liegen keine zusätzlichen Angaben vor |

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Bezüglich Unverträglichkeiten: siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen" und "Unverträgliche Materialien".

### 10.2 Chemische Stabilität

Siehe unten "Zu vermeidende Bedingungen".

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei unzureichender Belüftung und/oder bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf-/Luft-Gemische möglich.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Es sind keine speziell zu vermeidenden Bedingungen bekannt.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Vernünftigerweise zu erwartende, gefährliche Zersetzungsprodukte, die bei Verwendung, Lagerung, Verschütten und Erwärmung entstehen, sind nicht bekannt. Gefährliche Verbrennungsprodukte: siehe Abschnitt 5.

**Korrosionsschutzöl**Nummer der Fassung: 3.0  
Ersetzt Fassung vom: 02.05.2019 (2)

Überarbeitet am: 17.02.2020

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

Es liegen keine Prüfdaten für das komplette Gemisch vor.

**Einstufungsverfahren**

Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

**Einstufung gemäß GHS (1272/2008/EG, CLP)****Akute Toxizität**

Ist nicht als akut toxisch einzustufen.

| Schätzwert akuter Toxizität (ATE) von Bestandteilen der Mischung |         |                |             |
|--|---------|----------------|-------------|
| Stoffname  | CAS-Nr. | Expositionsweg | ATE         |
| Amine O  | 95-38-5 | oral           | 1.085 mg/kg |

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Ist nicht als hautätzend/-reizend einzustufen.

**Schwere Augenschädigung/Augenreizung**

Ist nicht als schwer augenschädigend oder augenreizend einzustufen.

**Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut**

Ist nicht als Inhalations- oder Hautallergen einzustufen.

**Keimzellmutagenität**

Ist nicht als keimzellmutagen (mutagen) einzustufen.

**Karzinogenität**

Ist nicht als karzinogen einzustufen.

**Reproduktionstoxizität**

Ist nicht als reproduktionstoxisch einzustufen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (einmalige Exposition) einzustufen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Ist nicht als spezifisch zielorgantoxisch (wiederholte Exposition) einzustufen.

**Aspirationsgefahr**

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**Gemäß 1272/2008/EG: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  
Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 3, stark wassergefährdend (Deutschland)



## Korrosionsschutzöl

Nummer der Fassung: 3.0  
Ersetzt Fassung vom: 02.05.2019 (2)

Überarbeitet am: 17.02.2020

| (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung             |            |          |              |                            |                  |
|---|------------|----------|--------------|----------------------------|------------------|
| Stoffname   | CAS-Nr.    | Endpunkt | Wert         | Spezies                    | Expositionsdauer |
| Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige | 64742-55-8 | LL50     | >100 mg/l    | Fisch                      | 96 h             |
| Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige | 64742-55-8 | EL50     | >10.000 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 24 h             |
| Amine O   | 95-38-5    | EC50     | 0,163 mg/l   | wirbellose Wasserlebewesen | 48 h             |
| Amine O   | 95-38-5    | ErC50    | 0,03 mg/l    | Alge                       | 72 h             |

| (Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung        |            |          |              |                            |                  |
|---|------------|----------|--------------|----------------------------|------------------|
| Stoffname   | CAS-Nr.    | Endpunkt | Wert         | Spezies                    | Expositionsdauer |
| Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige | 64742-55-8 | LL50     | >10.000 mg/l | wirbellose Wasserlebewesen | 24 h             |

### Biologische Abbaubarkeit

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

| Abbaubarkeit von Bestandteilen der Mischung |         |                     |            |      |         |        |
|---|---------|---------------------|------------|------|---------|--------|
| Stoffname                                   | CAS-Nr. | Prozess             | Abbaurrate | Zeit | Methode | Quelle |
| Amine O                                     | 95-38-5 | Kohlendioxidbildung | 1 %        | 28 d |         | ECHA   |

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es sind keine Daten verfügbar.

| Bioakkumulationspotenzial von Bestandteilen der Mischung |         |     |         |          |
|--|---------|-----|---------|----------|
| Stoffname  | CAS-Nr. | BCF | Log KOW | BSB5/CSB |
| Amine O  | 95-38-5 |     | >6      |          |

### 12.4 Mobilität im Boden

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es sind keine Daten verfügbar.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es sind keine Daten verfügbar.

## Korrosionsschutzöl

Nummer der Fassung: 3.0  
Ersetzt Fassung vom: 02.05.2019 (2)

Überarbeitet am: 17.02.2020

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

#### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Für die Entsorgung über Abwasser relevante Angaben

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

Abfallbehandlung von Behältern/Verpackungen

Es handelt sich um einen gefährlichen Abfall; es dürfen nur zugelassene Verpackungen (z.B. gemäß ADR) verwendet werden. Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

#### Einschlägige Rechtsvorschriften über Abfall

Nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis 13 02 05\*

#### Anmerkungen



Bitte beachten Sie die einschlägigen nationalen oder regionalen Bestimmungen. Abfall ist so zu trennen, dass er von den kommunalen oder nationalen Abfallentsorgungseinrichtungen getrennt behandelt werden kann.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

- |  |  |
|--|--|
| <b>14.1 UN-Nummer</b>  | 3082   |
| <b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>   | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G.      |
| Technische Benennung (Gefährliche Bestandteile)  | 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol |
| <b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>   |  |
| Klasse   | 9 (umweltgefährdend)                           |
| <b>14.4 Verpackungsgruppe</b>  | III (Stoff mit geringer Gefahr)                |
| <b>14.5 Umweltgefahren</b>   | gewässergefährdend                             |
| Umweltgefährdender Stoff (aquatische Umwelt)   | 2-(2-Heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol |
| <b>14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender</b>   |  |
| Die Vorschriften für gefährliche Güter (ADR) sind auch innerhalb des Betriebsgeländes zu beachten. |  |
| <b>14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code</b>      |  |
| Die Fracht wird nicht als Massengut befördert.   |  |

#### Angaben nach den einzelnen UN-Modellvorschriften

#### **Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN)**

- |   |   |
|---|---|
| UN-Nummer   | 3082                                      |
| Offizielle Benennung für die Beförderung  | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. |
| Klasse  | 9   |
| Klassifizierungscode  | M6  |
| Verpackungsgruppe   | III                                       |
| Gefahrzettel  | 9, Fisch und Baum                         |
|   |   |
| Umweltgefahren  | ja (gewässergefährdend)                   |

**Korrosionsschutzöl**

Nummer der Fassung: 3.0  
Ersetzt Fassung vom: 02.05.2019 (2)

Überarbeitet am: 17.02.2020

|                                     |                    |
|-------------------------------------|--------------------|
| Sondervorschriften (SV)             | 274, 335, 375, 601 |
| Freigestellte Mengen (EQ)           | E1                 |
| Begrenzte Mengen (LQ)               | 5 L                |
| Beförderungskategorie (BK)          | 3                  |
| Tunnelbeschränkungscode (TBC)       | -                  |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr | 90                 |

**Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG)**

|  |   |
|--|---|
| UN-Nummer                                | 3082                                      |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | UMWELTGEFÄHRDENDER STOFF, FLÜSSIG, N.A.G. |
| Klasse                                   | 9   |
| Meeresschadstoff (Marine Pollutant)      | ja (gewässergefährdend)                   |
| Verpackungsgruppe                        | III                                       |
| Gefahrzettel                             | 9, Fisch und Baum                         |



|                                  |               |
|----------------------------------|---------------|
| Sondervorschriften (SV)          | 274, 335, 969 |
| Freigestellte Mengen (EQ)        | E1            |
| Begrenzte Mengen (LQ)            | 5 L           |
| EmS                              | F-A, S-F      |
| Staukategorie (stowage category) | A             |

**Internationale Zivilluftfahrt-Organisation (ICAO-IATA/DGR)**

|  |   |
|--|---|
| UN-Nummer                                | 3082                                      |
| Offizielle Benennung für die Beförderung | Umweltgefährdender Stoff, flüssig, n.a.g. |
| Klasse                                   | 9   |
| Umweltgefahren                           | ja (gewässergefährdend)                   |
| Verpackungsgruppe                        | III                                       |
| Gefahrzettel                             | 9, Fisch und Baum                         |



|                           |                 |
|---------------------------|-----------------|
| Sondervorschriften (SV)   | A97, A158, A197 |
| Freigestellte Mengen (EQ) | E1              |
| Begrenzte Mengen (LQ)     | 30 kg           |

## Korrosionsschutzöl

Nummer der Fassung: 3.0  
Ersetzt Fassung vom: 02.05.2019 (2)

Überarbeitet am: 17.02.2020

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

##### Einschlägige Bestimmungen der Europäischen Union (EU)

##### VOC-Decopaint-Richtlinie 2004/42/EC

|            |       |
|------------|-------|
| VOC-Gehalt | 0,3 % |
|------------|-------|

##### Richtlinie über Industrieemissionen (VOCs, 2010/75/EU)

|            |       |
|------------|-------|
| VOC-Gehalt | 0,5 % |
|------------|-------|

##### Nationale Vorschriften (Österreich)

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF) nicht anwendbar (Masseanteil an Flüssigkeiten mit einem Flammpunkt über 100 °C oder an festen Stoffen ist größer als 30 %)

##### Nationale Vorschriften (Deutschland)

##### Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV)

Wassergefährdungsklasse (WGK) 3 stark wassergefährdend

##### Nationale Vorschriften Schweiz

##### Verordnung über die Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen (VOCV)

Das Produkt ist von der Abgabe befreit. VOC-Anteil beträgt höchstens 3 Prozent (% Masse).

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

#### Vorgenommene Änderungen (überarbeitetes Sicherheitsdatenblatt)

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)   | Aktueller Eintrag (Text/Wert)  |
|-----------|--|--|
| 2.2       | - gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung:<br>Hochausraffiniertes Mineralöl (IP346, DMSO-Extrakt <3%) | - gefährliche Bestandteile zur Kennzeichnung:<br>Destillate (Erdoel), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige, Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte naphthenhaltige |
| 3.2       |  | Gefährliche Bestandteile:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle)  |
| 8.1       |  | Relevante DNEL von Bestandteilen der Mischung:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle)   |
| 8.1       |  | Relevante PNEC von Bestandteilen der Mischung:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle)   |
| 8.2       |  | Art des Materials:<br>NBR: Acrylnitril-Butadien-Kautschuk  |
| 8.2       |  | Materialstärke:<br>0,4 mm  |
| 8.2       |  | Durchbruchzeit des Handschuhmaterials:<br>>240 Minuten (Permeationslevel: 5)   |
| 8.2       |  | Schutzhandschuhe Spritzschutz  |
| 8.2       |  | Art des Materials:<br>Nitril   |

## Korrosionsschutzöl

Nummer der Fassung: 3.0  
Ersetzt Fassung vom: 02.05.2019 (2)

Überarbeitet am: 17.02.2020

| Abschnitt | Ehemaliger Eintrag (Text/Wert)   | Aktueller Eintrag (Text/Wert)  |
|-----------|--|--|
| 11.1      |  | Schätzwert akuter Toxizität (ATE) von Bestandteilen der Mischung:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle)  |
| 12.1      | Toxizität:<br>Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Wassergefährdungsklasse, WGK: 3, Einstufung nach Anhang 1 (AwSV). stark wassergefährdend (Deutschland) | Toxizität:<br>Gemäß 1272/2008/EG: Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.<br>Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV): WGK 3, stark wassergefährdend (Deutschland) |
| 12.1      |  | (Akute) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle)   |
| 12.1      |  | (Chronische) aquatische Toxizität von Bestandteilen der Mischung:<br>Änderung in der Auflistung (Tabelle)  |

### Abkürzungen und Akronyme

| Abk.            | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen  |
|-----------------|---|
| Acute Tox.      | Akute Toxizität   |
| ADN             | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen) |
| ADR             | Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par route (Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße)                                    |
| Aquatic Acute   | Gewässergefährdend (akute aquatische Toxizität)   |
| Aquatic Chronic | Gewässergefährdend (chronische aquatische Toxizität)  |
| Asp. Tox.       | Aspirationsgefahr   |
| ATE             | Acute Toxicity Estimate (Schätzwert akuter Toxizität)   |
| BCF             | Bioconcentration factor (Biokonzentrationsfaktor)   |
| BSB             | Biochemischer Sauerstoffbedarf  |
| CAS             | Chemical Abstracts Service (Datenbank von chemischen Verbindungen und deren eindeutigen Schlüssel, der CAS Registry Number)   |
| CLP             | Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen   |
| CSB             | Chemischer Sauerstoffbedarf   |
| DGR             | Dangerous Goods Regulations (Gefahrgutvorschriften) Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter, siehe IATA/DGR  |
| DNEL            | Derived No-Effect Level (abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung)   |
| EC50            | Effective Concentration 50 % (Wirksame Konzentration 50 %). Die EC50 entspricht der Konzentration eines geprüften Stoffes, die eine Wirkung (z.B. auf das Wachstum) in einem gegebenen Zeitraum um 50 % ändert                  |
| EG-Nr.          | Das EG-Verzeichnis (EINECS, ELINCS und das NLP-Verzeichnis) ist die Quelle für die siebenstellige EC-Nummer als Kennzahl für Stoffe in der EU (Europäische Union)   |
| EINECS          | European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances (europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe)  |
| EL50            | Effective Loading 50 %: EL50 ist die Beladungsrate, die benötigt wird, um in 50% der Testorganismen einen Effekt hervorzurufen  |
| ELINCS          | European List of Notified Chemical Substances (europäische Liste der angemeldeten chemischen Stoffe)  |

## Korrosionsschutzöl

Nummer der Fassung: 3.0  
Ersetzt Fassung vom: 02.05.2019 (2)

Überarbeitet am: 17.02.2020

| Abk.        | Beschreibungen der verwendeten Abkürzungen   |
|-------------|--|
| EmS         | Emergency Schedule (Notfall Zeitplan)  |
| ErC50       | ≡ EC50: bei diesem Verfahren diejenige Konzentration der Prüfsubstanz, die im Vergleich zur Kontrolle zu einer 50 %igen Abnahme entweder des Wachstums (EbC50) oder der Wachstumsrate (ErC50) führt    |
| GHS         | "Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals" "Global harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien", das die Vereinten Nationen entwickelt haben |
| IATA        | International Air Transport Association (Internationale Flug-Transport-Vereinigung)  |
| IATA/DGR    | Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr)   |
| ICAO        | International Civil Aviation Organization (internationale Zivilluftfahrt-Organisation)   |
| IMDG        | International Maritime Dangerous Goods Code (internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen)  |
| Index-Nr.   | Die Indexnummer ist der in Anhang VI Teil 3 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 angegebene Identifizierungs-Code   |
| LL50        | Lethal Loading 50 %: LL50 ist die Beladungsrate, die zu einer Lethalität von 50 % führt  |
| log KOW     | n-Octanol/Wasser   |
| MARPOL      | Internationales Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe (Abk. von "Marine Pollutant")  |
| NLP         | No-Longer Polymer (nicht-länger-Polymer)   |
| PBT         | Persistent, Bioakkumulierbar und Toxisch   |
| PNEC        | Predicted No-Effect Concentration (abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration)  |
| REACH       | Registration, Evaluation, Authorisation and Restriction of Chemicals (Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe)  |
| RID         | Règlement concernant le transport International ferroviaire des marchandises Dangereuses (Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter)                                      |
| Skin Corr.  | Hautätzend   |
| Skin Irrit. | Hautreizend  |
| STOT RE     | Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)   |
| TRGS        | Technische Regeln für Gefahrstoffe (Deutschland)   |
| VOC         | Volatile Organic Compounds (flüchtige organische Verbindungen)   |
| vPvB        | Very Persistent and very Bioaccumulative (sehr persistent und sehr bioakkumulierbar)   |

### Wichtige Literatur und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung (Classification, Labelling and Packaging) von Stoffen und Gemischen. Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH), geändert mit 2015/830/EU.

Beförderung gefährlicher Güter auf Straße, Schiene oder Binnenwasserstraßen (ADR/RID/ADN). Internationaler Code für die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen (IMDG). Dangerous Goods Regulations (DGR) for the air transport (IATA) (Regelwerk für den Transport gefährlicher Güter im Luftverkehr).

### Einstufungsverfahren

Physikalische und chemische Eigenschaften: Die Einstufung beruht auf der Grundlage von Prüfergebnissen des Gemisches.

Gesundheitsgefahren, Umweltgefahren: Das Verfahren zur Einstufung des Gemisches beruht auf den Gemischbestandteilen (Additivitätsformel).

## Korrosionsschutzöl

Nummer der Fassung: 3.0  
Ersetzt Fassung vom: 02.05.2019 (2)

Überarbeitet am: 17.02.2020

### Liste der einschlägigen Sätze (Code und Wortlaut wie in Kapitel 2 und 3 angegeben)

| Code | Text   |
|------|--|
| H302 | Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.                               |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.   |
| H314 | Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.    |
| H373 | Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. |
| H400 | Sehr giftig für Wasserorganismen.                                    |
| H410 | Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.          |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.              |

### Haftungsausschluss

Die vorliegenden Informationen beruhen auf unserem gegenwärtigen Kenntnisstand. Dieses SDB wurde ausschließlich für dieses Produkt zusammengestellt und ist ausschließlich für dieses vorgesehen.